

Grundschule Kleine Kielstraße Arbeitsprotokoll

Dortmund, 09. Mai 2008

Tag	Arbeitsschritte
1.Tag	<p>Nach der Aufnahme der Netzwerkstruktur in der Schule zeigen sich folgende Arbeitsfelder im Bereich der neuen Medien (hier PC und Infrastruktur):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede Klasse soll mit 2 Rechnern ausgestattet sein/werden. 2. Jede Klasse soll über die zum arbeiten gebräuchlichen Hardware Geräte verfügen. 3. Es soll ein neuer Datenserver aufgesetzt werden, auf dem die Datenablage der Lernprogramme liegen soll 4. Jeder Rechner soll die Lernsoftwareprogramme ausführen können. 5. Jeder Rechner soll Zugang zum Internet haben. <p>Um die Aufgaben verwirklichen zu können wird folgende neue Hardware bestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zwei Switchs 2. ein Router 3. mehrere Patchleitungen
2. Tag	<p>Wir haben die PCs im Computerraum auf ihre Funktionalität hin getestet und dann die PCs auf die möglichen Räume verteilt. Ebenso die fehlende Hardware (Maus, Tastaturen).</p>
3. Tag	<p>Erster Versuch einen Server zu installieren. Der Rechner war leider zu schwach um als Server zu fungieren.</p> <p>Wir haben die Netzwerkbuchsen in den Klassenräumen identifiziert und gelistet. Dadurch konnten wir nun die neuen Switche und den Router integrieren und Patchen. 5. à Die Schule hat wieder Internetzugang.</p>
4. Tag	<p>Den PC im Lehrerzimmer für den Internetzugang konfiguriert. Windows 2003 Server auf dem neuen Rechner installiert und die Datenablageordner für die Software installiert. 3. à Der Datenserver läuft stabil und funktioniert.</p> <p>Die Klassen nochmals auf Vollständigkeit überprüft. Patchleitungen und Kaltgerätestecker auf die Klassen verteilt. 2. à Die Räume verfügen nun über die notwendige Hardware.</p> <p>Testen der Lernsoftware auf einem XP und einem Windows 98 Rechner. Windows XP lief problemlos, Windows 98 hatte Probleme bei der Netzwerkkonfiguration.</p>
5. Tag	<p>Dokumentiert was bisher alles geschah. Liste erstellt mit den Rechnern der einzelnen Räume, was läuft alles, was geht noch nicht?</p>
6. Tag	<p>Gespräch mit Frau Storm und Herr Bakenecker über den weiteren Verlauf des Projektes à Hardware abschließen und anschließende Übergabe. Dokument über die Hardware anfertigen.</p>

7. Tag	Konfiguration der Rechner. XP Rechner: Die Rechner aus der Domäne entfernen und in die Arbeitsgruppe „Arbeitsgruppe“ integrieren. DHCP aktivieren, Proxyserver ausstellen. Windows 98: Die Rechner aus der Domäne entfernen und in die Arbeitsgruppe „Arbeitsgruppe“ integrieren. DHCP aktivieren, Proxyserver ausstellen, DNS Server deaktivieren.
8. Tag	1. à In jedem Klassenraum befinden sich mindestens 2 Rechner, sowie die dazugehörige Hardware.
9. Tag	Wir haben die Treiber für die Windows 98 Rechner erhalten und versucht aufzuspielen.
10. Tag	Nach letztem überprüfen aller Rechner haben wir die Hardware übergeben. Eine Schriftliche Liste liegt beiden Seiten vor. à Hardwarestatus dokumentiert.
11. Tag	Haben Frau Storm eingewiesen , wie sie die Lernsoftware auf die einzelnen Rechner aufspielen kann.
12. Tag	Software Programm GUT auf dem Server installiert, den Datenablageordner eingerichtet und eine Verknüpfung der Anwendung auf den PCs/Clients eingerichtet. Neu à Image eines XP und eines Windows 98 Rechner auf dem Server gezogen.
13. Tag	Defekte CD-Rom Laufwerke ausgetauscht. Die letzten Software Fehler behoben. 4. à PCs Verfügen über die notwendige Software. <p style="text-align: center;"><u>09. Mai 2008 Abschluss des Projekts!!</u></p>